Raoul Biltgen

Der Wolf kommt nach Haus

Schauspiel
2D 4H
UA: 2014, Theater Kaleidoskop, Luxemburg

Über den großen Traum und das kleinliche Denken, das noch jeden Traum zunichte gemacht hat.

Der Wolf kommt nach Jahren im Ausland zurück in sein Heimatdorf. Er war ein Waisenkind. Die Mutter hatte sich erhängt, der Vater ist auch früh gestorben. War der Wolf nicht der Sohn vom Großbauern? Jetzt will er alles aufkaufen. Ein luxuriöses Wellness Resort soll aus dem kleinen Nest werden. Alle machen mit, weil sie Geld riechen. Und dann springt der Wolf plötzlich ab. Und die Geschichte seiner Mutter scheint sich zu wiederholen.

Raoul Biltgen
(* 1974 in Esch-sur-Alzette, Luxemburg)

„Kinder sind nicht das Publikum von morgen. Kinder sind das Publikum von heute. In dem Moment, wo sie im Theater sind, sind sie unser Publikum.“ (Raoul Biltgen)

Biltgen war nach einer Schauspielausbildung am Konservatorium der Stadt Wien Ensemblemitglied am Vorarlberger Landestheater. 2002 ging er als Dramaturg ans Theater der Jugend, Wien. Seit 2003 arbeitet er als freier Schriftsteller, Schauspieler und Theatermacher. Biltgen ist darüber hinaus auch als Psychotherapeut tätig.

2008 gründete Biltgen gemeinsam mit Paola Aguilera, Sven Kaschte und Barbara Schubert den Theaterverein Plaisiranstalt, der seitdem Produktionen für junges Publikum und Erwachsene realisiert. 2017 wurde Biltgen für „Robinson – Meine Insel gehört mir“ mit dem Kaas- & Kappes Kinder- und Jugenddramatiker:innenpreis ausgezeichnet. 2022 wurde „Zeugs“ zu den Mülheimer Theatertagen eingeladen und mit dem Preis der Jugend-Jury ausgezeichnet.